

TT-Mannschaften starten in die Rückrunde

PSV-Damen vor einer schweren Aufgabe — Spannendes Ortsderby bei den Jugendlichen

Daß sie die Weihnachtsfeiertage und den Rutsch ins neue Jahr gut verkraftet haben, dürfen die Aktiven der CAS-Tischtennisvereine am Wochenende beweisen, denn dann wird der Startschuß für die 2. Serie fallen.

Für die 1. Damenmannschaft des PostSV wird es am Samstag (18.30 Uhr) in Deininghausen gleich heiß hergehen. Gegner der Postlerinnen wird dabei die Vertretung von Borussia Dortmund sein, gegen die man in der Hinrunde eine nicht eingeplante Niederlage einstecken mußte. Bereits zweieinhalb Stunden früher wird sich das 2. Damenteam mit der 2. BVB-Vertretung auseinandersetzen.

Zum TuS Griesenbruch wird die 1. Herrenmannschaft des PostSV (Bezirksklasse) reisen. Auch wenn ein Sieg den Postlern

dort nicht in den Schoß fallen wird, so ist die Send-Truppe doch „guter Hoffnung“.

Als Überraschung könnte man es bezeichnen, wenn Post Castrop III in der 2. Kreisklasse ein Heimspiel-Sieg über Heeren II gelingen würde.

Fest eingeplant sind in der 3. Kreisklasse dagegen beide Punkte für die 4. Post-Herrenmannschaft, die als Gegner Brackel III erwartet.

Ebenfalls wieder im Rennen werden sämtliche Jugendmannschaften des Post-Sportvereins sein. In der Jungen-Kreisklasse wird es dabei zum Lokalderby Post Castrop gegen Adler Rauxel II kommen, während die Schüler versuchen werden, in Kirchlinde zu ihren Punkten zu kommen.

W 172

4.1.80

RN

4.1.

Post-Damen wollen sich gegen BVB revanchieren

Erste Herren-Mannschaft reist nach Griesenbruch

Wie die Akteure des Post-Sport-Vereins die Pause über Weihnachten und den Rutsch ins neue Jahr verkraftet haben, wird sich am kommenden Wochenende zeigen, wo der Startschuß für die zweite Serie fallen wird. Für einige Mannschaften wird es dabei gleich wieder heiß hergehen.

Damen-Landesliga

Sich für die in der ersten Serie erlittene Niederlage beim BV Borussia Dortmund revanchieren, will die erste Damenmannschaft des Post SV morgen in Deininghausen. Zwar sind die Gäste auch dieses Mal wieder leicht im Vorteil, da sie, im Gegensatz zu den Postlerinnen voll durchtrainieren konnten, doch soll der Heimvorteil der Castroperinnen dieses wettmachen.

Herren-Bezirksklasse

Schwer wird es aller Voraussicht nach auch für die erste Herrenmannschaft der Postler werden, die beim TuS Griesenbruch antreten wird. Obwohl im Hinspiel nur ein knapper 9:7-Erfolg erzielt werden konnte, ist die Send-Truppe doch recht optimistisch, auch dieses Mal beide Punkte mit nach Hause nehmen zu können.

Kreisklassen

Mit Heeren II muß sich das in der 2. Kreisklasse spielende dritte Her-

renteam des Post SV morgen in Obercastrop auseinandersetzen.

Fast sicher dürften Post Castrop IV beide Punkte sein, sie sollen im Duell der 3. Kreisklasse gegen Brackel III erzielt werden.

Auf verlorenem Posten dürfte die zweite Damenmannschaft stehen, die morgen in Deininghausen die zweite Vertretung von Borussia Dortmund erwartet.

Jugend

Auch die Jugendlichen des Post-Sport-Vereins werden an diesem Wochenende wieder im Rennen sein.

Die Jungen-Mannschaft hat den Lokalrivalen Adler Rauxel II zu Gast, während die Schüler in Kirchlinde ihr Glück versuchen werden.

Damen-Landesliga

Post SV Castrop — BVB Dortmund

Damen-Kreisklasse

Post Castrop II — BVB Dtmld. II

Herren-Bezirksklasse

TuS Griesenbruch — Post SV Castrop

Herren: 1. Kreisklasse

Polizei Dtmld. II — R. Rauxel I

Herren: 2. Kreisklasse

P. Castrop III — Heeren II

R. Rauxel II — Pol. Dtmld. III

Herren: 2. Kreisklasse

W. Sölde III — Adl. Rauxel I

P. Castrop IV — Brackel III

Jungen-Kreisklasse

Post-SV Castrop — Adl. Rauxel II

Schüler-Bezirksklasse

SF Wanne-Eickel — CVJM Castrop

Schüler-Kreisklasse

W. Kirchlinde — Post SV Castrop

Rückrundenstart verläuft für Post SV miserabel

Nur Jugendteams zeigen „Schokoladenseite“

Keinen allzu guten Start erwischten die Tischtennisakteure des Post-Sport-Vereins am ersten Spieltag der Rückserie. Das einzige, was lediglich halbwegs zufriedenstellend war, war das Unentschieden der 1. Herrenmannschaft und die Ergebnisse der Jugendlichen.

Damen-Landesliga

Zu einem Angstgegner scheinen sich für die Postlerinnen die Damen von Borussia Dortmund zu entwickeln. Auch im Rückspiel langte es wieder nur zu einer halbwegs klaren Niederlage, die mit 5:9 allerdings etwas knapper als im Hinspiel ausfiel. Außer Gerlinde Spichalski, die dreimal erfolgreich blieb, konnte niemand den Dortmunderinnen so richtig Paroli bieten. Für die anderen beiden Zähler sorgten Ursula Zuleger und Barbara Baumert.

Herren-Bezirksklasse

Rund 210 Minuten benötigten die Post-Herren, um in der Bezirksklasse beim TuS Griesenbruch ein

8:8-Unentschieden zu erkämpfen. In einem wahren Krimi, die Führungen wechselten ständig ab, waren Udo Wasmuth und vor allen Dingen Siegfried Römer der große Rückhalt für ihre Mannschaft. Beide blieben unbesiegt. Ohne Erfolgserlebnis blieben im Einzel dagegen Gbiorczyk. Die beiden Rolfs, nämlich Block und Lindenbrink, sorgten mit ihren beiden Punkten für das Unentschieden, womit die Herren im Endeffekt wohl auch zufrieden wären.

Kreisklassen

Dem auch nicht gerade guten Wetter glichen sich die Kreisklassenakteure des Post SV an.

In der 2. Kreisklasse waren Schöbel und Hufnagel einfach zu wenig, um die Niederlage (5:9) gegen Heeren II zu verhindern.

Die vierte Mannschaft kann es den Doppeln zuschreiben, daß es zu einer 7:9-Niederlage gegen Brackel III kam, denn alle vier gingen glatt in die Hose.

Doris Bürmann war es, die für

den einzigen Ehrenpunkt auf Castroper Seite für die zweite Damenmannschaft des Post SV gegen BVB II sorgen konnte.

Jugend

Zumindest die Jugendlichen des Post-Sport-Vereins begannen das Jahr 1980 verheißungsvoll.

Die Jungen- und Schülermannschaft revanchierten sich für die im Hinspiel erlittenen Niederlagen.

Adler Rauxel unterlag dabei gegen die Jungen-Mannschaft mit 1:9, ebenso klar siegten überraschend die Schüler in der Aufstellung mit Send, Uick, Stams und Hoinski in Kirchlinde mit 7:2.

RN

8.1.

WAZ 7.1.

Post SV: Wetter schlecht, Spiele schlecht

Wasmuth und Römer die besten bei den Herren — Gerlinde Spichalski holt drei Punkte

So ziemlich dem trüben Wetter paßten sich die Leistungen der Tischtennisakteure (was zum Teil aber mehr Ping-Pong war) des Post-Sport-Vereins an. Für leichte Aufheiterungen sorgten nur die erste Herrenmannschaft und die Jugendlichen.

Wiederum nicht gut zurecht kamen die Postdamen gegen den BVB. Obwohl man sich insgeheim mehr ausgerechnet hatte, verlief das Match doch nicht so ganz nach dem Geschmack der Gastgeberinnen. Was im Endeffekt noch herausprang, war eine 5:9-Niederlage. Von fünf PSV-Punkten sicherte Gerlinde Spichalski allein drei.

Einen äußerst harten Saisonauftakt erlebte die Bezirksklassen-Truppe des Post SV. Nach dreieinhalbstündigem erbitterten Kampf ertrugte man den Griesenbruchern ein 8:8-Unentschieden. Beste Spieler in dieser Begegnung waren Udo Wasmuth und Siegfried Römer, die allein an sechs Punkten maßgeblichen Anteil hatten. Den Rest machten

die beiden Rolfs, nämlich Block und Lindenbrink durch jeweils einen Punkt in der Mitte.

In den Kreisklassen gab es nur Niederlagen zu vermelden und zwar: Post 3 in der 2. Kreisklasse 5:9 gegen Heeren II, die vierte unterlag überraschend gegen Brackel III mit 7:9 (3. Kreisklasse) und die zweite Damenmannschaft

rundeten die Niederlagenserie mit einem 1:9 gegen BVB II ab.

Nur die Jugendlichen ließen sich davon nicht beeinflussen. Sie konnten sich für die Hinspielniederlagen revanchieren. Die Jungenmannschaft schlug dabei Adler Rauxel II mit 9:1 und die Schüler triumphierten über Kirchlinde I mit 7:2.

PSV-Herren vor schwerer Aufgabe

Westfalia Herne ein ganz starker Gegner

Keinen ruhigen Jahresanfang haben die Tischtennispieler des Post-Sport-Vereins vor sich. Nach dem schlechten Start sind die Gegner am zweiten Spieltag so stark, daß einfach Niederlagen einkalkuliert werden müssen.

Das trifft insbesondere auch für die erste Damenmannschaft des Post-SV zu, die zum Tabellenführer der Landesliga, zum TC Lichtendorf, reisen muß. Einziges Ziel der Postlerinnen ist hier, sich so teuer wie möglich zu verkaufen.

Mit einem Deutschen Meister, nämlich dem Altersmeister Kirchhoff aus Herne, hat sich unter anderem die Bezirksklassen-Truppe des Post-SV auseinanderzusetzen. Außer diesem noch unbesiegten Routinier hat die Westfalia noch mehrere starke Spieler in ihren Reihen, so daß ein Erfolg gegen dieses Team eine kleine Sensation wäre.

Ihr erstes Spiel in diesem Jahr wird das zweite Team in der Kreisliga gegen die enorm verstärkten Dortmunder Borussen bestreiten. Ebenfalls vor einer undankbaren Aufgabe steht Post Castrop III beim USC Dortmund II.

Nur Siege hat Jugendwart Waldemar Gbiorczyk für das kommende Wochenende eingeplant. Die Jungen müßten in Lütgendortmund ebenso erfolgreich bleiben wie die Mädchen, die allerdings zwei Spiele zu bestreiten haben, nämlich in Wickede und zu Hause gegen Hörde.

WAZ 11.1.80

RN 11.1.80

Post-Damen reisen zum 1. TC Lichtendorf

„Tischtennis-Trauben“ hängen diesmal sehr hoch

Die Aussichten für die Tischtennispieler des Post-Sport-Vereins, die schlechte Anfangsbilanz auszugleichen, sind nicht gerade rosig, denn es werden fast nur Spitzenteams erwartet.

Damen-Landesliga

Zum noch ungeschlagenen Tabellenführer der Damen-Landesliga, dem TC Lichtendorf, reist die erste Damenmannschaft des Post-SV. Einziges Ziel der Postlerinnen ist dabei, ein besseres Ergebnis als im Hinspiel (3:9) zu erreichen.

Herren-Bezirksklasse

Mit dem SC Westfalia Herne, dem Tabellenzweiten der Herren-Bezirksklasse, hat die 1. Herrenmannschaft einen äußerst undankbaren Gegner vor sich. Unter anderem treten die Herner mit dem Deutschen Altersmeister Kirchhoff an, der bisher in der Bezirksklasse noch ohne jegliche Niederlage ist.

Kreisklassen

Ihr erstes Spiel 1980 wird die Postreserve gegen die neuverstärkten Dortmunder Borussen bestreiten müssen.

Vor einer erneuten Niederlage könnten die Herren beim USC Dortmund II stehen (3. Team). Revanchieren für die erste Niederlage in dieser Saison will sich Post Castrop IV in Lanstrop II. Ebenfalls ein Erfolgserlebnis will sich die zweite Damenmannschaft in Scharnhorst verschaffen.

Jugend

Die Jungen-Mannschaft dürfte auch in Lütgendortmund am zweiten Spieltag siegreich bleiben.

Während die Schüler spielfrei haben, treten die Mädchen gleich zweimal an, nämlich in Wickede und zu Hause gegen Hörde. Ihr erklärtes Ziel: vier Punkte.

WAZ 15.1.

„Postler“ erneut kalt erwischt

Siegfried Römer hat noch kein Spiel – auch im Doppel – verloren

So richtig warm wurden die Tischtennispieler des Post-Sport-Vereins an diesem Wochenende nicht. Nicht nur draußen, sondern auch in den recht warmen Hallen wehte den Post-Akteuren von seiten der Gegner ein eisiger Wind entgegen. Ergebnis: Niederlagen, wohin man blickt.

Der Ausflug nach Lichtendorf war für die Damen in der Landesliga den Sprit nicht wert. Man hatte gegen den Tabellenführer zwar eine Niederlage eingeplant, doch fiel diese mit 3:9 genauso blamabel wie das Hinspiel aus, denn außer Gerlinde Spichalski (2) und Christel Bednarz (1) gibt es nichts Lobenswertes zu erwähnen.

Ein Siegfried Römer und Rolf Block sind einfach zu wenig, um einen Gegner wie Westfalia Herne in Verlegenheit zu bringen. So hatte die Bezirksklassen-truppe des Post SV beim 4:9 wenig zu bestellen. Im oberen Spieldrittel gab es nichts zu holen, da Altmeister Kirchhoff weiterhin ungeschla-

gen blieb. In der Mitte war lediglich Rolf Block in Bombenform, der ein sehenswertes Zeitspiel mit 21:19 im dritten Satz gewann, und unten blieb Siegfried Römer, der in diesem Jahr noch kein Spiel verloren hat, allein auf weiter Flur.

Auch in den Kreisklassen war die Ergebnis-Ausbeute mehr als mager. Die Reserve kassierte gegen die wiedererstarteten Borussen in der Kreisliga eine 4:9-Abfuhr. Die Dritte unterlag gegen USC mit 5:9 (2. Kreisklasse) und die zweite Damenmannschaft mußte gegen Scharnhorst eine nicht eingeplante 7:9 Niederlage einstecken.

Überraschender Lichtblick: die vierte Mannschaft. Doch auch ihr 9:4 Erfolg in Lanstrop konnte Sportwart Horst Kurbjun nicht besonders aufheitern.

Einzig und allein die Jugendlichen des Post-SV haben einen guten Start ins Jahr 1980 erwischt. Auch am zweiten Spieltag blieben sie allesamt ungeschlagen. Die Jungen gewannen dabei in Lütgendortmund mit 9:4 und die Mädchen gewannen gleich zweimal. Einmal mit 9:6 in Wickede und mit 9:3 gegen Hörde, wobei Martina Steinke mit 6 Siegen und keiner Niederlage am erfolgreichsten abschnitt.

Post-Mädchen favorisiert

Zu einem Tischtennisduell in der Mädchen-Kreisklasse kommt es heute mit der Begegnung Adler Rauxel und dem Post-SV Castrop. Aufgrund der erzielten Ergebnisse dürften die Castroperinnen dieses Spiel eigentlich zu ihren Gunsten entscheiden. Alles andere wäre eine böse Überraschung für die Postler.

RN

15.1.

PSV-Mädchen am Ball

Zu einem Tischtennisduell in der Mädchen-Kreisklasse kommt es heute mit der Begegnung Adler Rauxel und dem Post SV Castrop. Aufgrund der erzielten Ergebnisse dürften die Castroperinnen dieses Spiel eigentlich zu ihren Gunsten entscheiden. Alles andere wäre eine böse Überraschung für die „Postlerinnen“.

WAZ 15.1.

Klägliche Vorstellungen der PSV-Aktiven

Tischtennis-Cracks völlig von der Rolle / Nur die Jugend überzeugt wieder

Das eisige Wetter scheint den Tischtennispielern des Post-Sport-Vereins in die Knochen gefahren zu sein. Anders kann man die zum Teil doch recht kläglichen Vorstellungen nicht erklären. Gegen den Tabellenführer der Damen-Landesliga, den TC Lichtendorf, war für die Postdamen auch dieses Mal kein Kraut gewachsen. Wie im Vorjahr gab es mit 3:9 eine deftige Abfuhr für die Postlerinnen. Gerlinde Spichalski (2) und Christel Bednarz hielten den Untergang wenigstens noch in Grenzen.

Herren-Bezirksklasse
Ebenfalls ein eisiger Wind wehte

der ersten Mannschaft aus Richtung Westfalia Herne entgegen. Wie erwartet war der deutsche Altersmeister Kirchhoff der ruhende Pohl in der Herner Mannschaft, der weiterhin ungeschlagen bleibt und auch von Send und Gbiorczyk nicht in Verlegenheit gebracht wurde. Aber auch gegen die anderen Herner Akteure taten sich die Postler nicht besonders hervor. Lediglich zwei Lichtblicke gab es im Team: Siegfried Römer blieb auch am zweiten Spieltag in Einzel und Doppel ungeschlagen und Rolf Block, der in einem sehenswerten Zeitspiel seinen alten Konkurrenten Velten mit

21:19 im dritten Satz bezwang. Der Rest fiel allerdings dagegen ab, so daß die 4:9-Niederlage durchaus verdient ist.

Kreisklassen

Auch die Kreisklassenmannschaften konnten Sportwart Horst Kurbjun nicht viel Freude bereiten. Die Ergebnisse in Kurzform: Die Zweite verlor in der Kreisliga gegen Borussia IV mit 4:9, die Dritte (2. Kreisklasse) holte einen Punkt mehr, was eine 5:9-Niederlage gegen USC Dortmund II bedeutete. Die zweite Damenmannschaft verlor überraschend gegen Scharnhorst mit 7:9. Eine Mannschaft hat übr-

gens auch gewonnen: Die Vierte in Lanstrop mit 9:4.

Jugend

Zumindestens der Nachwuchs der Postler hielt die Fahne des Vereins hoch. Alle angetretenen Mannschaften blieben auch am zweiten Spieltag ungeschoren. Die Jungen verbuchten dabei einen 9:4-Erfolg in Lütgendortmund. Die Mädchen waren gleich zweimal am Werk. In Wickede, wo man das Ganze wohl nicht allzu ernst genommen hatte, gab es einen 9:6-Erfolg und gegen Hörde einen glatten 9:3-Erfolg, womit man sich auf den dritten Platz vorgekämpft hat.

Trübe Aussichten für die TT-Cracks

PSV-Team heute in Herne aktiv

So langsam aber sicher müssen auch die Ping-Pong-Akteure des Post-Sport-Vereins wieder mit Erfolgen aufwarten, denn ansonsten könnten sie die zur Zeit noch recht guten Tabellenplätze in den Wind schreiben.

Damen-Landesliga

Ob aber ausgerechnet die Postdamen gegen Eintracht Dortmund die Oberhand behalten werden, erscheint doch recht fraglich, denn bei der derzeit unausgeglichene Form der Postdamen käme ein Sieg einer Überraschung gleich. „Doch“, so hofft Mannschaftsführerin Barbara Baumert „noch ist nicht aller Tage Abend.“

Herren-Bezirksklasse

Die Niederlage vom letzten Mal gegen SU Herne wollen die Herren des ersten Teams an diesem Wochenende wieder wettmachen. Allerdings muß man dann endlich einmal zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung finden, denn nur mit einzelnen Lichtblicken im Team kann

man ein Spiel gegen die gewiß nicht schlechten Herner bestimmt nicht gewinnen. Bei einer Niederlage wäre der ins Auge gefaßte Tabellenmittelpunkt vorerst einmal in weiter Ferne. (Das Spiel findet bereits am heutigen Donnerstag in Herne statt.)

Kreisklassen

Gleich zweimal muß die Postreserve antreten. In einem Nachholspiel trifft sie am Freitag in Sölde auf Brackel und am Samstag muß sie bei Ardey Dortmund antreten. Gegen diese beiden Spitzenteams, Platz 1 und 3 sind die Erfolgsaussichten gleich Null.

Post III hofft die 7:9-Niederlage vom Hinspiel gegen Husen III in der zweiten Kreisklasse wieder wettmachen zu können.

Von der vierten Mannschaft wird schlicht und ergreifend ein Sieg gegen Polizei-SV erwartet.

Jugend

Ob die Siegesserie der Jungen gegen Somborn anhält, bleibt abzuwarten.

PSV-Damen sind noch nicht in guter Form

Wenn die Tischtennispieler des Post-Sport-Vereins nach dem dritten Spieltag nicht vollends in den Keller abrutschen wollen, bleibt ihnen bei den zum Teil vorgezogenen Spielen nichts anderes übrig, als zu gewinnen.

Daß jedoch den Damen dabei in der Landesliga ein Sieg über Eintracht Dortmund gelingen wird, ist recht unwahrscheinlich. Bei den Postlerinnen will es in dieser Saison einfach nicht so richtig laufen.

Gleich zweimal wird die Postreserve aktiv sein. Heute muß sie in Sölde gegen Brackel antreten (Nachholspiel) und Samstag dürfen sie nach Ardey reisen. Erfolgsaussichten gegen beide Gegner gleich Null.

Da die dritte Mannschaft trotz der beiden Anfangsniederlagen in diesem Jahr gar nicht so schlecht in Form ist, erscheint eine Revanche gegen Husen-Kurl für die 7:9-Niederlage durchaus denkbar. Post SV IV ist dagegen bei Polizei V haushoher Favorit.

Die Jungenmannschaft hofft auch am dritten Spieltag gegen Somborn siegreich zu bleiben. allerdings dürfte das gegen den Tabellenzweiten eine kleine Sensation sein.

RN 17.1.80

WAZ 18.1.80

PSV — Lichtblicke

Ein 8:8-Unentschieden für die Post-Herren

Einen leichten Aufwärtstrend ließen die Tischtennispieler des Post-Sport-Vereins am dritten Spieltag der Rückrunde erkennen. Vor allen Dingen bei den Herren lief es doch besser, als erwartet.

Für die Damen trifft das allerdings nicht zu. Gegen Eintracht Dortmund gab es eine glatte 3:9-Abfuhr. Nicht die Höhe der Niederlage bleibt zu bemängeln, sondern doch eher die Einstellung, mit der die Postlerinnen an die Platte gingen.

Ständig wechselnde Spielüberlegenheit kennzeichnete die Begegnung zwischen SU Herne und dem Post SV Castrop in der Bezirksklasse. Nach 1:5-Rückstand, 8:5-Führung gab es am Ende dann ein 8:8-Unentschieden.

Gegen Ardey gab es in der Kreisliga für Post II, trotz einer

sehr guten Vorstellung, nur eine 5:9-Niederlage. Das zweite vorge-sehene Spiel fiel leider ins Wasser. Voll rehabilitieren für die erlittene Hinspiel-Niederlage konnte sich Post III in der zweiten Kreisklasse. Schöbel, Geiß, Huf-nagel, Hoffmann, Horn und Rachner bezwangen Husen mit 9:4.

Unerwartet schwer taten sich die Mädchen bei Adler Rauxel. Daß es am Ende noch 9:6 zugunsten der Postlerinnen endete, war in erster Linie Martine und Andrea Steinke zu verdanken, die sieben Punkte holten.

WAZ

21. 1. 1980

RN 22. 1. 1980

Post-Herren nach Tischtennis-Krimi 8:8 bei SU Herne

Derbe 3:9-Abfuhr der Damen gegen Eintracht Dortmund / Jugend trotz 7:9-Schlappe sehr stark

Ganz so schlimm, wie man es erwartet hatte, endeten die Tischtennis-spiele für die Akteure des Post-Sport-Vereins nun doch nicht. Vor allen Dingen bei den Herren gab es doch wieder einige Lichtblicke.

Damen-Landesliga

Wieder eine derbe Abfuhr kassierte die Landesliga-Mannschaft gegen Eintracht Dortmund mit 3:9. Wenn man diese Niederlage auch erwartet hatte, so enttäuschte doch vor allen Dingen die kämpferische Seite der Postdamen. Ohne großen Sie-

geswillen angetreten, hatten die Eintrachtlerinnen leichtes Spiel beim Post-SV. Bleibt zu hoffen, daß die Damen beim nächsten Spiel insgesamt mit einer besseren Einstellung ins Spiel gehen.

Herren-Bezirksklasse

Einen Tischtennis-Krimi lieferten sich die Post-Herren bei SU Herne. Nach 1:5-Rückstand ging man 8:5 in Führung und mußte schließlich mit einem 8:8-Unentschieden zufrieden sein. Trotz dieses Punkterfolges, was durchaus ein Erfolg ist, muß

man doch wieder die nicht geschlossene Mannschaftsleistung kritisieren. Die Verlierer vom letzten Mal, nämlich Send und Lindenbrink, blieben ungeschlagen, während die in letzter Zeit erfolgreichen Akteure Römer und Block doch einen kleinen Einbruch erlebten. Vor allen Dingen die Doppel waren Schuld daran, daß man dieses Spiel nicht einfahren konnte.

Kreisklassen

Doch nur einmal im Einsatz war die Kreisliga-Mannschaft des Post-SV. Sie kassierte trotz einer guten

kämpferischen Leistung gegen das Spitzenteam Ardey eine 5:9-Niederlage.

Revanchieren, und zwar souverän für die erlittene Hinspiel-Niederlage, konnte sich Post III in der 2. Kreisklasse. Gegen Husen gab es einen satten 9:4-Erfolg.

Noch klarer siegte in der 3. Kreisklasse Post IV. Sie überrollten Polizei V mit 9:2.

Jugend

Ein Lob, trotz der 7:9-Niederlage gegen Somborn, ist der Jungen-

Mannschaft zu machen. In ihrem vielleicht besten Saisonspiel hatten sie gegen den Tabellenzweiten nicht unbedingt das Glück auf ihrer Seite. Die Entscheidung fiel erst in den letzten beiden Doppeln zugunsten der Gäste.

Außerst schwer taten sich die Mädchen bei Adler Rauxel. Zum Glück behielten aber die beiden Steinkes die Nerven und sicherten mit ihren guten Leistungen den zum Schluß nicht unverdienten 9:6-Erfolg.

Sportwart Kurbjun erwartet PSV-Siege

Eine Bilanz-Aufbesserung ist nötig

„Niederlagen will ich an diesem Wochenende nicht gemeldet bekommen, so kommentiert Sportwart Horst Kurbjun die Aussichten für den vierten Spieltag der Rückrunde.

Damen-Landesliga

Mit gemischten Gefühlen reist die erste Damenmannschaft des Post-Sport-Vereins am Samstag zum TTV Neheim-Hüsten. Auch wenn die Postlerinnen in der Hinserie noch eine Punkteteilung erkämpfen konnten, stehen die Aussichten nicht gerade rosig.

Herren-Bezirksklasse

Vor einem relativ leichten Gegner steht die erste Herrenmannschaft mit dem Post-SV Langendreer. Diese beiden Zähler an heimischer Platte hat man eingeplant, denn man möchte weiterhin in der oberen Tabellenhälfte mitmischen.

Kreisklassen

Was am letzten Wochenende ins Wasser fiel, kommt nun auf die Postreserve in der Kreisliga zu. Heute muß sie in Brackel antreten und am Sonntagmorgen will sie sich gegen Holzwickede nicht wieder mit 0:9 abfertigen lassen.

Chancenlos ist Post Castrop III in Brackel ebenso wenig wie das vierte Team in Somborn.

Ebenfalls mit Somborn hat es die zweite Damenmannschaft zu tun, die jedoch als Sieger von der Platte gehen will.

Jugend

Der Aufwärtstrend bei den Jugendlichen sollte eigentlich auch an diesem Wochenende anhalten. Die wiedererstarke Jungenmannschaft müßte in Kirchlinde ebenso erfolgreich bleiben, wie die Schüler zu Hause gegen Wellinghofen II.

Einen ersten Gegner haben die Mädchen zu bezwingen, denn im letzten Jahr gab es gegen Holzwickede noch eine Niederlage.

RV
26.1.80
WAZ

Leichte Aufgaben für die Teams des Postsportvereins

Wenn bloß „Bruder Leichtsinn“ nicht wieder mitspielt

Der vierte Spieltag der Rückrunde sollte für die Tischtennis-Akteure des Postsportvereins eigentlich keine allzu großen Hindernisse bringen. Diese Hoffnung äußerte zumindestens Sportwart Horst Kurbjun.

Auch Mannschaftsführerin Barbara Baumert sieht der Begegnung in Neheim-Hüsten nicht unbedingt pessimistisch entgegen. Falls es den Damen gelingen sollte, wenigstens halbwegs konzentriert ans Werk zu gehen, müßte zumindest der Punkterfolg vom letzten Mal wieder erreichbar sein.

Den vielleicht leichtesten Gegner hat die Bezirksklassen-

fürerin des PostSV zu bezwingen. Die Gäste aus Langendreer sind in Castrop am Samstag eigentlich nur Außenseiter, es sei denn, bei den Postlern hält „Brüderchen Leichtsinn“ Einzug.

Weiterhin mit dem Rücken zur Wand kämpft die Postreserve in der Kreisliga um den Klassenerhalt. Wieder fast unbezwingbare Gegner sind dabei am Freitag Brackel und am Sonntag Holz-

wickede.

In der zweiten Kreisklasse könnte sich die dritte Mannschaft, wenn der Aufwärtstrend anhält, in Brackel für die knappe Hinspiel-Niederlage revanchieren. Ob dem vierten Team diesmal wieder ein Punkterfolg gegen Somborn gelingt, muß dagegen erst abgewartet werden.

Die Jungen- und die Schülermannschaft des PostSV starten an diesem Wochenende als Favoriten. Das wiedererstarke Jungenteam reist dabei nach Kirchlinde, während die Schüler es mit Wellinghofen zu tun haben.

RN 29. 1. 80

Klares 9:1 über Langendreer

Post SV wesentlich verbessert

Sportlich gesehen lief es bei den Tischtennisspielern des Post-Sport-Vereins an diesem Wochenende schon wesentlich besser wie gehabt. Gott sei Dank ließen sich die Aktiven noch nicht von den Schwierigkeiten mit dem Hauptvorstand beeinflussen. Da stimmt im Moment so einiges nicht.

Damen-Landesliga

Zu einem Tischtenniskrimi erster Kategorie kam es am Samstag für die erste Damenmannschaft beim Gegner in Neheim-Hüsten. Während am letzten Spieltag noch keine geschlossene Mannschaftsleistung zu erkennen war, präsentierten sich die Damen dieses Mal von ihrer besten Seite. Doch so ganz nach dem Geschmack der Postlerinnen lief es dann doch nicht. Obwohl es am Anfang noch recht gut lief, sah man sich plötzlich mit 3:7 im Rückstand. Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und durch eine wahrhaft grandiose Mann-

schaftsleistung konnte man sich Pünktchen um Pünktchen wieder herankämpfen und erreichte schließlich noch ein nicht unverdientes 8:8-Unentschieden.

Herren-Bezirksklasse

Mit einer äußerst souveränen Leistung wartete auch das erste Herrenteam auf. Gegen Post-SV Langendreer gab es einen nie in Frage gestellten 9:1-Erfolg. Send, Gbiorczyk, Lindenbrink, Block, Römer und Wasmuth ließen in dieser Begegnung einen klaren Aufwärtstrend erkennen. Selbst die in letzter Zeit erfolglosen Doppel trumpten souverän an.

Kreisklassen

Trotz aller Gegenwehr langte es für das zweite Team nur zu zwei Niederlagen. In Brackel gab es ein 3:9 und zu Hause gegen Holzwickede ein 5:9.

Mit einer kämpferisch hervorragenden Einstellung konnte das dritte Team das Ergebnis aus dem Vorjahr umdrehen. In Brackel erkämpfte man sich stark ersatzgeschwächt einen 9:7-Erfolg, wobei man alle vier Doppel gewann.

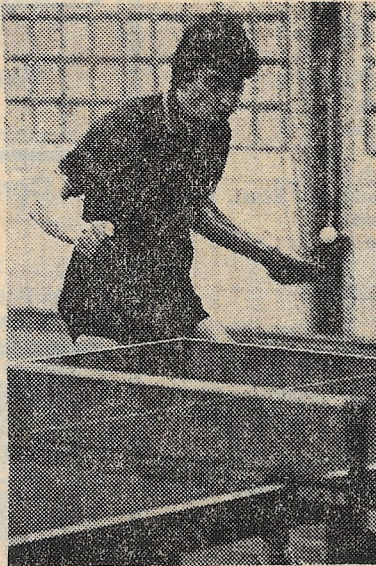
Günter Schlüsener sorgte bei der vierten Mannschaft ebenso für einen Punkterfolg mit, wie er es bereits am Vortrag in der „Dritten“ getan hatte. Seine drei Punkte halfen mit, ein 8:8-Unentschieden in Somborn zu erringen.

Die zweite Damenmannschaft rundete die Erfolgsserie dieses Wochenendes mit einem 9:7-Erfolg in Somborn ab.

Jugend

Ungeschlagen überstanden auch die Jugendlichen diesen Spieltag. In der Aufstellung Neste, Kohlhaas, Heydn, Verheyen, Schmidt, T., und Wittich ließ man Kirchlinde beim 9:1-Erfolg keine Siegchance.

Nicht viel Glück hatten die Schüler und Mädchen mit ihren Gegnern. Während die Schüler kampfflos zu zwei Punkten gegen Wellinghofen kamen, werden die Mädchen das Spiel gegen Holzwickede wiederholen.



Zur Zeit der beste Tischtennisspieler des Post SV: Siegfried Römer.

RN-Foto: Helmut Orwat

„Winterschlaf“ beendet

Die TT-Teams des Post SV haben sich wieder aufgerappelt

Während es hinter den Kulissen kriselt, läuft es innerhalb der Tischtennisabteilung zumindestens sportlich wieder wesentlich besser. Außer der zweiten Herrenmannschaft konnten die Aktiven des Post-Sport-Vereins nur Erfolge vermelden.

Die Kritik vom letzten Wochenende haben sich offenbar die Damen zu Herzen genommen. In Neheim-Hüsten glänzten sie mit einer optimalen geschlossenen Mannschaftsleistung, die mit einem Punkt (8:8) belohnt wurde.

Herren fuhr gegen Post Langendreer einen nie gefährdeten 9:1 Sieg sicher nach Hause. In der Form müßten auch beim Tabellenführer Vikt. Bochum gute Chancen bestehen wenigstens mitzuhalten. Die erwarteten Niederlagen kassierte die Reserve in der Kreisliga. In Brackel hieß es

3:9 und gegen Holzwickede 5:9. Ein Kompliment ist dagegen dem dritten Team zu machen. Arg ersatzgeschwächt revanchierte sie sich trotzdem in Brackel für die erlittene Hinspielniederlage. Noch erfolgreicher war die zweite Damenmannschaft in Somborn, die mit 9:7 die Oberhand behalten konnte. Die jungenmannschaft servierte mit Neste, Kohlhaas, Heyden, Verheyen, Schmidt T., und Wittich Kirchlinde mit 9:1 ab.

WAZ
28. 1. 80